

Presseinformation

Energiedienst Holding AG
Baslerstrasse 44
CH-5080 Laufenburg
Telefon +41 62 869-2222
www.energiedienst.ch

29. März 2019

Energiedienst Holding AG: Generalversammlung genehmigt Jahresabschluss 2018 und Dividende

- Dividende von CHF 0,75 je Aktie genehmigt
- Pierre Kunz neu in den Verwaltungsrat gewählt
- Dr. Jörg Reichert wird neuer Vorsitzender der Geschäftsleitung

Laufenburg. Die Aktionäre der Energiedienst Holding AG genehmigten an der 111. ordentlichen Generalversammlung heute (29. März 2019) eine Dividende in Höhe von CHF 0,75 je Aktie. Ebenso genehmigte die Generalversammlung unter dem Vorsitz des Verwaltungsratspräsidenten Dr. Dominique Candrian den Jahresbericht, die Jahresrechnung 2018, die konsolidierte Jahresrechnung 2018 sowie den Vergütungsbericht 2018.

„Wir können mit dem Unternehmensergebnis des Jahres 2018 nicht zufrieden sein, auch wenn wir erste Ziele bei der Umsetzung unserer Strategie erreicht haben“, sagte Martin Steiger, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG, in seinem Bericht zur Geschäftslage. „Zum einen drückten die historisch schlechte Wasserführung und Effekte des Kapitalmarkts das Ergebnis. Zum anderen ist es uns nicht gelungen, das Photovoltaikgeschäft nach unseren Vorstellungen zu entwickeln. Daran werden wir arbeiten.“

Der EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) der Energiedienst-Gruppe reduzierte sich im Geschäftsjahr 2018 um 15,9 Mio. Euro auf 18,7 Mio. Euro. Der Jahresgewinn der Energiedienst-Gruppe lag bei rund 13 Mio. Euro und war somit 17 Mio. Euro geringer als im Vorjahr. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen aufgrund des höheren Energieabsatzes von 889 Mio. Euro auf 896 Mio. Euro. Der Energieabsatz nahm um rund 3 Prozent auf 8,6 Mrd. Kilowattstunden (kWh) zu (Vorjahr: 8,3 Mrd. kWh).

Die Dividende ist um CHF 0,25 je Aktie geringer als im Vorjahr. Durch diese Reduktion wird insbesondere dem sehr schlechten Wasserwirtschaftsjahr 2018 Rechnung getragen. Die Ausschüttungsquote von 154 Prozent (bezogen auf den konsolidierten Jahresgewinn je Aktie ohne Minderheiten) ist nach wie vor sehr hoch. Die Bruttorendite beträgt 2,5 Prozent.

„Wir entwickeln uns weiter vom reinen Energieversorger zum umfassenden Energiedienstleister. Die derzeit schlechten Zahlen spiegeln nur einen Teil der Wahrheit wider. Dieses Jahresergebnis sehen wir als kurzfristige Delle, weil mehrere negative Effekte zusammengekommen sind. Doch die Effizienzmassnahmen im Bestandsgeschäft der Geschäftseinheiten Deutschland und Schweiz greifen. Sie tragen bereits jetzt mehr zum Unternehmensergebnis bei, als wir erwartet hatten. Mit der Neuorganisation der Geschäftseinheit Deutschland sind wir gut vorangekommen“, erläuterte Martin Steiger.

Die Generalversammlung erteilte den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im

Geschäftsjahr 2018 Entlastung. Die KPMG AG, Basel, ist als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Die Aktionäre stimmten zudem im Rahmen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) den maximalen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zu.

Bei den Verwaltungsratswahlen wurden die bisherigen Mitglieder Dr. Bernhard Beck, Dr. Dominique Candrian, Ralph Hermann, Bruno Knapp, Dr. Christoph Müller, Phyllis Scholl, Dr. Stefan Webers, Dr. Claudia Wohlfahrtstätter und Marc Wolpensinger bestätigt. Neu in den Verwaltungsrat wählte die Generalversammlung Pierre Kunz. Er folgt Dr. Eric Peytremann, der nicht mehr kandidierte. Dr. Dominique Candrian wurde zudem zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt.

Nach der Generalversammlung übernimmt Dr. Jörg Reichert zum 1. April den Vorsitz der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG von Martin Steiger. Er war 19 Jahre Mitglied der Geschäftsleitung, davon 15 Jahre Unternehmenschef. Dr. Dominique Candrian dankte Martin Steiger für die geleistete Arbeit zum Wohle der Energiedienst-Gruppe und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Er wird dem Unternehmen weiter als Projektleiter mit Sonderaufgaben zur Verfügung stehen. Dr. Jörg Reichert leitet als Mitglied der Geschäftsleitung seit Anfang des Jahres die Geschäftseinheit Deutschland. Zuvor war er bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG für das Controlling und Risikomanagement verantwortlich.

Infos unter: www.energiedienst.de/investor

Bild: Dr. Jörg Reichert übernimmt zum 1. April 2019 den Vorsitz der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG von Martin Steiger. Verwaltungsratspräsident Dr. Dominique Candrian und Michel Schwery, Mitglied der Geschäftsleitung dankten Martin Steiger für seine geleistete Arbeit (von links).

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Das Energieunternehmen erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Neue Geschäftsfelder fördern die dezentrale erneuerbare und digitale Energiewelt der Zukunft. Für die Energiewende ihrer Kunden bietet die Unternehmensgruppe intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen, darunter Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität nebst E-CarSharing. Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst